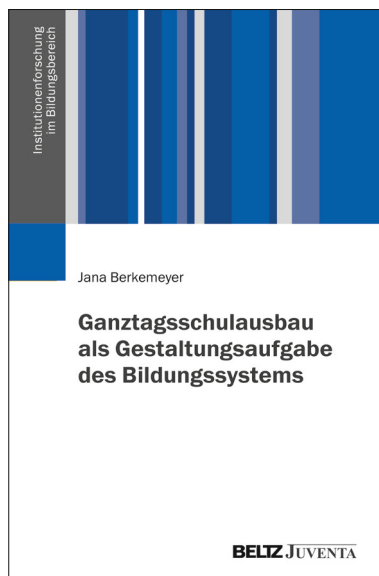




Jana Berkemeyer
**Ganztagsschulbau als
 Gestaltungsaufgabe des
 Bildungssystems**

Reihe: Institutionenforschung
 im Bildungsbereich
 2024, 278 Seiten
 broschiert, € 44,00
 ISBN 978-3-7799-8459-7
 Auch als **E-Book** erhältlich

Die Ganztagschulreform ist eine der umfangreichsten und teuersten staatlichen Steuerungsmaßnahmen im deutschen Schulsystem. Zugleich herrscht eine weitgehende Unkenntnis über Steuerungsstrategien der Bundesländer sowie darüber, ob und inwiefern sie mit bestimmten Wirkungen einhergehen. Diese Arbeit bietet eine erste Zusammenstellung der Länderstrategien zum Ausbau von Ganztagschulen, denen regionale bildungsstatistische Daten zu ihrem Ausbau gegenübergestellt werden. Aus der Zusammenschau können Erkenntnisse gewonnen werden, in welchem Maße Länder die Einlösung der bildungspolitischen Versprechen begünstigen oder hemmen und das Risiko erhöhen, strukturelle Benachteiligung oder institutionelle Diskriminierung zu befördern.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Normatives Framing des Ganztagschulbaus

Ganztagschule als bildungspolitisches Programm; Bildungs- und sozialpolitische Intentionen des Ganztagschulbaus

Befunde zu Ausbau und Nutzung des Ganztagschulangebots sowie zur Wirksamkeit ganztägiger Bildung und Betreuung

Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit; Kompensation von Lerndefiziten sowie Begabungsförderung; Verringerung des Zusammenhangs zwischen Leistung und sozialer Herkunft; Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen; Ausbaustand von Ganztagschulen; Institutionslogische Einflüsse auf die Entwicklung des schulischen Ganztags

Theoretischer Bezugsrahmen – Konzepte sowie Akteurinnen und Akteure der Schulsystementwicklung

Begriffliche Grundlagen: Schulreform, Schulentwicklung und Schulsystementwicklung; Makrosteuerung des Schulwesens; Schulträger und Bildungslandschaften; Unterstützungssysteme des Schulsystems; Ganztagschule und Gerechtigkeit; Schulsystementwicklung im Spiegel der integrativen Theorie moderner Gesellschaften

Konkretisierung der Ziele und heuristisches Modell des Ganztagschulbaus

Datengrundlage und Methodik

Studie 1: Strategien der Bundesländer zum Auf- und Ausbau der Ganztagschulen; Studie 2: Studie zu Ausbau und Entwicklung der Ganztagschulen – Regionale Analysen im Spiegel des normativen Framings

Strategien der Bundesländer zum Auf- und Ausbau der Ganztagschulen: ausgewählte Länderportraits

Kategoriensystem zur Exploration der Strategien der Bundesländer; Erfassung von Steuerungsprofilen mittels der Analyse von Steuerungs-Reglern; Steuerungsprofil I: Hamburg und Nordrhein-Westfalen; Steuerungsprofil II: Bayern und Hessen; Steuerungsprofil III: Brandenburg und Rheinland-Pfalz; Steuerungsprofil IV: Baden-Württemberg und Thüringen; Reichweite der Personalabdeckung im gebundenen Ganztag

Studie zu Ausbau und Entwicklung der Ganztagschulen – Regionale Analysen im Spiegel des normativen Framings

Analysen zu Ausbauziel 1: Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbstätigkeit; Analysen zu Ausbauziel 2: Kompensation von Lerndefiziten und Förderung von Begabungen und Talenten; Analysen zu Ausbauziel; Verringerung des Zusammenhangs zwischen Leistung und sozialer Herkunft; Analysen zu Ausbauziel 4: Vermeidung bildungsgeographischer Einflüsse; Programmanalyse und Steuerungswirkungen unterschiedlicher Regulierungsstrategien; Zusammenfassung wesentlicher Befunde

Diskussion und Ausblick

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autorin:

Dr. Jana Berkemeyer hat Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund studiert. Nach dem Studium war sie zunächst am Institut für Schulentwicklungsforschung beschäftigt und wechselte dann zur Friedrich-Schiller-Universität in Jena, an der sie promovierte. Sie arbeitet derzeit am Lehrstuhl für Schulsystementwicklung, der in seiner Arbeit zentrale Themen der Schulpädagogik mit einer bildungssoziologisch orientierten Perspektive auf die Analyse des Schulsystems und Fragen zur demokratischen Weiterentwicklung von Schule verknüpft. In der universitären Lehre vertritt Frau Dr. Berkemeyer im bildungswissenschaftlichen Studium den Schwerpunkt Schulpädagogik.